

Bürgerversammlung zum S-Bahn-Tunnel

Als die Gemüter bei der regulären Bürgererversammlung im Februar hochkochten, machte Bürgermeisterin Christine Strobl den Vorschlag, eine eigene Bürgererversammlung zum Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke einzuberufen. Jetzt steht der Termin fest. Am 15. Mai um 19.30 Uhr wird Strobl die außerordentliche Bürgererversammlung im Hofbräukeller (Innere Wiener Straße 19) leiten. Nach einer Stellungnahme der Vorsitzenden des Bezirksausschusses Au-Haidhausen (BA 5), Adelheid Dietz-Will (SPD), wird DB-Projektleiter Albert Scheller den aktuellen Planungsstand referieren, bevor die Bürger das Wort haben sollen. Wie in jeder Bürgererversammlung haben die Bewohner des Viertels das Recht, Anträge zu stellen, die im Stadtrat oder im Bezirksausschuss behandelt werden müssen. Teilnehmer müssen sich mit einem amtlichen Lichtbildausweis als Bewohner des Viertels ausweisen können.

Bereits heute steht das Thema im Landtag auf der Tagesordnung. Im Wirtschaftsausschuss berichtet die Staatsregierung auf Antrag der Grünen über die geplante zweite Stammstrecke. Auch das offizielle Erörterungsverfahren beginnt in Kürze: Änderungswünsche und Kritikpunkte, die im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Planfeststellung von Betroffenen vorgebracht werden konnten, werden für den Abschnitt Haidhausen vom 15. Mai an im Forum der Technik am Deutschen Museum erörtert. Die Erörterung, die bis 2. Juni dauert, ist nicht öffentlich. An ihr dürfen nur die Einwendungsführer teilnehmen. *meck*